



Verbindung von Token Ring und Ethernet

Die Vorteile zweier Welten nutzen

Neu Isenburg, DEUTSCHLAND (July 6, 2002) *Zahlreiche Anwender der AS/400 sind traditionell auch Anwender von Token Ring-Netzen. Angesichts des Trends zu Ethernet fühlt sich inzwischen aber so mancher genötigt, einen abrupten Wechsel der Netzstruktur vorzunehmen. Das Beispiel der Verwaltung des Landkreises Havelland zeigt jedoch, dass es technisch möglich ist und es auch sinnvoller – weil ökonomischer – sein kann, die Umstellung schrittweise zu vollziehen.*

Der westlich des Berliner Stadtrandes gelegene Landkreis Havelland wurde im Zuge der Kreisgebietsreform 1994 aus den Altkreisen Rathenow und Nauen gebildet. Als Besonderheit wurde beschlossen, 40 Prozent der Verwaltung in der Stadt Nauen und 60 Prozent in der Stadt Rathenow, die auch Kreissitz wurde, zu etablieren. Bei solchen Konstellationen muss immer auch mit Umzügen von Ämtern oder Abteilungen gerechnet werden, so daß eine einheitlichen EDV- und Netzwerk-Infrastruktur wichtig ist: "Schließlich wollen wir den Mitarbeitern alle Dienste an beiden Standorten zur Verfügung stellen", so Matthias Rehder, Sachgebietsleiter EDV und Controlling der Kreisverwaltung von Havelland.



Beide Altkreise hatten jeweils auf die AS/400 mit den entsprechenden Datenbank- und Office-Anwendungen gesetzt. Daneben waren in der Vergangenheit sukzessive Client-Server-Strukturen gebildet worden, um auf der AS/400 nicht oder nur teuer verfügbare Applikationen auf PCs zu verlagern. Das war zum Beispiel der Fall, als es in der Kreisverwaltung um die

Einführung erster geografischer Informationssysteme(GIS) ging.

Während die Terminal-Arbeitsplätze der Mitarbeiter über das SNA-Protokoll angeschlossen sind, entstand für die zunehmenden PC-Anwendungen im Kreishaus Rathenow daneben schon bald ein Token Ring-Netz in der Shared-Media-Variante. Im Kreishaus Nauen wiederum bildeten sich einige "Ethernet-Inseln".

Die Zäsur kam Ende der 90er Jahre mit der Sanierung des Kreishauses in Nauen. Hier waren die Weichen zunächst auf Ethernet gestellt. Das hätte bedeutet, an den beiden Standorten unterschiedliche Netzstrukturen mit den daraus resultierenden Problemen zuzulassen.

Etwa zur Zeit der Sanierung war im Kreishaus Rathenow jedoch **mit der Installation eines Ringswitch von Mudge Networks** für den Backbone das Zeitalter für Highspeed Token Ring eröffnet worden.



Während der Installation ergab sich ein regelrechter "Know-how-Transfer", wie es Sachgebietsleiter Rehder formuliert. Dadurch habe man von Sven Senftleben, Technical Account Manager bei Mudge Networks in Berlin, erfahren, was "Token Ring heute" eigentlich bedeute.





Dass es sehr wohl möglich sei, die unbestrittenen Vorteile des Token Ring-Prinzips zu nutzen und gleichzeitig dort, wo es nötig sei, **auch Ethernet-Anbindungen zu ermöglichen – dank der Madge-Switche** mit den entsprechenden Modulen. Nachdem es Madge Networks auch noch gelang, in einer Ausschreibung zu beweisen, dass dies kostengünstiger ist als eine Komplett-Ethernet-Installation, fiel die Entscheidung für Token Ring. Das heißt für einen Ringswitch Plus für den Backbone und mehrere Workgroup-Switche Madge Smart DeskStream - einschließlich der Integration der vorhandenen Ethernet-Switche.

Das jetzige schnelle Netz versorgt das Backbone mit 100 Mbit/s und die knapp 200 Arbeitsplätze in Nauen im Dedicated-Token-Prinzip mit einer zuverlässigen geschwitchten 16 Mbit/s Datenübertragungsrate. So lassen sich nun problemlos auch in der Verwaltung Programme mit grafischen Bedienoberflächen und multimediale Anwendungen einsetzen.

Vor allem zeigen sich die Verantwortlichen über den gelungenen Investitionsschutz in Rathenow zufrieden. Hier ging es neben dem vorhandenen Ringswitch und anderen Netzkomponenten immerhin auch um rund 270 Token Ring-Clients. Zudem kann nicht nur diese Technik weiterverwendet werden, auch das inzwischen erworbene Know-how kann weiter genutzt werden.

Nach den positiven Erfahrungen in Nauen geht man nun daran, auch das Netz in Rathenow auf den neuesten Stand zu bringen. So soll noch in diesem Jahr begonnen werden, das bisher geharte Netz zu einem vollständig geschwitchten Token Ring-Netz auszubauen, was bedeutet die Hubs durch DeskStream-Switche zu ersetzen.

Über Landkreis Havelland

Der Landkreis Havelland, im westlichen Brandenburg gelegen, erstreckt sich auf einer Fläche von 1.707 km² zwischen der Bundeshauptstadt Berlin und der Landesgrenze von Sachsen-Anhalt. Er entstand im Rahmen der Kreisgebietsreform am 06. Dezember 1993 aus den Altkreisen Nauen und Rathenow.

Im Landkreis leben ca. 142.000 Menschen. Sitz der Kreisverwaltung ist die Stadt Rathenow. Bevölkerungstärkste Stadt des Kreises ist

Falkensee mit etwa 33.400 Einwohnern, gefolgt von der Kreisstadt Rathenow, die die Heimat von 27.000 Bürgern ist.

Administrativ gliedert sich der Landkreis in elf Ämter, zwei amtsfreie Städte und eine amtsfreie Gemeinde; insgesamt gibt es im Kreis sieben Städte und 86 Gemeinden.

Die räumliche Struktur des Landkreises ist einerseits durch die hohe Siedlungskonzentration im hauptstadtnahen Gebiet, dem "Berliner Speckgürtel", und andererseits durch den weitgehend ländlichen geprägten Raum außerhalb des Speckgürtels sowie der Städte Rathenow und Premnitz geprägt.



Weitere Informationen im Internet unter: www.havelland.de

Über Madge Networks N.V.

Madge Networks N.V. (NASDAQ: MADGF) ist ein international tätiger Anbieter von anspruchsvollen Netzwerk Produkten für große Unternehmen und Marktführer im Bereich Token Ring. Das Unternehmen entwickelt Netzwerk-Lösungen der nächsten Generation mit dem Ziel, IP-basierte Anwendungen mit 100 Mbit/s-, Wireless oder Gigabit/s- Geschwindigkeit problemlos in bestehende Netzwerke einzubinden und dabei gleichzeitig die vorhandenen Token Ring-Investitionen zu schützen. Madge Networks hat auch eine Teilnehmerfirma, Red-M™, einen Marktführer in den drahtlose Netzwerk-Lösungen. Die Haupt-niederlassungen des Unternehmens befinden sich in Wexham Springs, Großbritannien und New York. Informationen über die gesamte Produkt- und Servicepalette finden Sie im World Wide Web under www.madge.com



The Way Forward